zu ihnen, wenn irgend ein Mann weib sich verlief, und sich an im versündigen
und vermand sie fleischlich beschlaft, und wurde doch denn man verborgen für ihr
ren Augen, und wurde verdeckt, das sie unrein worden ist, und kein zeug
nicht wider ihr zeugen, der sie ist nicht darinnen begriffen, und der eifer
entzündet in, das er ums sein weib eifert, sie sey unrein oder nicht
unrein, so sol er sie zum priester bringen, und ein opfer vor sie bringen,
den zehenden teil ein ephi mehls, und sol kein öle drauf gießen, noch weih:
rauch drauf thun, denn es ist ein eifer opfer und zeuge opfer, das missen:
that zeuget.

Da sol sie der priester herzu führen, und für den herrn stellen, und das heilige
wasser nehmen in ein irden gefäß, und staubichten boden der wohnung in das
wasser thun, und sol das weib für den herrn stellen, und ihr haupt entblößen
und das zeuge opfer, das ein eifer opfer ist, auf ihre hand legen, und der
priester sol in seiner hand bitter verflucht wasser haben, und sol das weib
beschwören, und zu ihr sagen, hat kein man dich beschlafen und hast dich nicht
von deinem man verlaufen, das du dich verunreinigt hast, so sollen
dir diese bitter verfluchte wasser nicht schaden.

Wo du aber dich von deinem man verlaufen hast, das du unrein bist,
und hat niemand dich beschlafen, ausser deinem man, so sol der priester das
weib beschwören, mit solchem fluch, und sol zu ihr sagen, der herr mache
dich zum fluch und zum schwur unter deinem volk, das der herr deine
hüfte schwinden, und deinen bauch schwellen lasse, so gehe nun das verfluch:
te wasser in deinen leib, das dein bauch schwelle, und deine hüfte schwin:
de, und das weib sol sagen, Amen, Amen.

Also sol der priester diese flüche auf ein zettel schreiben, und mit dem bitteren
wasser abwaschen, und sol denselben von dem bitteren verfluchten wasser
zu trinken geben, und wenn das verfluchte bitter wasser in sie gegangen ist
sol der priester von ihrer hand das eifer opfer nehmen, und zum zeuge
opfer für den herrn weben, und auf dem altar opfern. Nemlich sol er eine
hand vol das zeuge opfer nehmen zu ihrem zeuge opfer, und auf dem al:
tar anzünden, und alsdenn dem weibe das wasser zu trinken geben, und
wenn sie das wasser getrunken hat, ist sie unrein, und hat sich an ihrem
man versündigt, so wird das verfluchte wasser in sie gehen, und in bitter sein
das sie der bauch schwellen, und die hüfte schwinden wird, und wird das weib
ein fluch sein unter ihrem volk, ist aber ein solch weib nicht verunreinigt
sondern rein, so wird es ihr nicht schaden, das sie kan schwangen werden.

Dies ist das eifer gesetz, wenn ein weib sich von ihrem man verlauft, und unrein
wirdet, oder wenn einen man der eifer geist anzündet, das er ums sein weib
eifert, das er solle für den herrn, und der priester mit ihr alles nach die
sem gesetze, und der man sol unschuldig sein an der missethat, aber das
weib sol ihre missethat tragen.

## VI.

Und der herr redet mit Mose, und sprach, sage den kindern Israel, und
sprich zu ihnen, wenn ein man oder weib ein sonderlich gelübde thun dem